



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

DXXXVI. Kurfürst Joachim gestattet dem Dionysius Woldeke aus seinem
Antheil am Dorfe Arnim dem Caspar Moring zu Stendal eine Rente
wiederkäuflich zu verkaufen, am 1. Juni 1511.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

aller thobehoringe, den ick itzunt to nedder gorne bewane. Hir var hebben my de vorgescreeuen vicarien wol to dancke ghegeuen, vornoget vnde botalt in einer summe twintich Rinsche gulden stendelscher geringe, twe vnde twintich schillinge vor eynen gulden etc. — vnde wy Thomas, Clawes, Otto, Jurgen, alle gheheiten van gorne, bekennen vor vns vnde vnse eruen, dat wy vmme bede willen vnser vedderen, bauen berurt, alle puncte, stücke vnde artikel desser briues to holdende, bewillet hebben vnde bowillen jegenwardigen. Tho orkunde hebbe ick Hans van gorne, sakeweldich, vor my, myne vedderen vnde eruen myn Ingefegell wilkenn nedden an dessen breff hangen laten, Na Cristi gebort dusent viffhundert im teyenden jare, ame dage vijf des hilligen mertelers.

Nach dem Original im Pfarrarchiv der Marienkirche No. 61.

DXXXV. Peter Rhtnow verkauft eine Hebung aus dem Holzgelde zu Warburg dem Vicar der Jacobikirche zu Stendal, Johann Stegemann, wiederkäuflich, am 24. März 1511.

ICK peter rinow, wanastlich tho warborch, — vorkope iegenwardigenn denn erastli-genn Her Johann stegemann, vickarius in vnser leuenn frowenn cappelle by Sunte Jacoppes kerke tho Stendell, vervntwintich schillinge stendelscher geringe jarlike rente in vnde vth deme Holtgelde tho warborch, dat alle Jar vthgebracht wert des dunredages vor pingstenn, dat denne de gnante Her Johann vnde sine nakamelinge vickarien dar halenn edder halenn latenn schalen, dat en vngeweigert dar gegeuenn vndd betalet werdenn. Esst dat nicht schege, szo mach he de Holt gewonnen hebbenn, pandenn edder meth rechte mannenn, de panddenn vorsettenn, dar he sines tines met bequeme. Hir var heft my genante Her Johann teinn marck Stendelscher geringe gegeuenn etc. — dusent viffhundert In denn elsten jare, mandach na oculy.

Nach dem Original im Bestz der Jacobikirche zu Stendal.

DXXXVI. Kurfürst Joachim gestattet dem Dionysius Woldecke aus seinem Antheil am Dorfe Arnim dem Caspar Moring zu Stendal eine Rente wiederkäuflich zu verkaufen, am 1. Juni 1511.

Wir Joachim, von Gottes Gnaden Marggraff zu Brandenburg etc., — Bekennen etc. — das wir vnserm lieben Getrewen Dynnius Woldicken vmb seiner anliegenden Nott vnd fleizigen Bethen willen vergont vndd erleubt haben, Das er Sechs Gulden Zins auf seinem Anpart des Dorffs Arnym vnserm lieben Getrewen Jasper Moring, Burger zu Stendell, vor hundert Gulden Hauptsum auff einen rechten Wiederkauff, laut des Kauff-Brieffs, darüber aufzgangen, ver-kauffen mag etc. — Tangermunde, Sontag Exaudi Im funffzehnhundersten vnd eyllften jaren.

Aus dem Copialbuche des Annen-Klosters.